



Fortunat Wyss
ref. Pfarrer

Markant oder unscheinbar, irgendwie fremd, fragend, widersprechend, aber auch einladend, stehen sie da, in unseren Dörfern, Städten und Landschaften, mitten in unserer Gesellschaft: die Kirchen, Heimat für Millionen von Menschen weltweit. Werden ihre Dienste in Zeiten des Wohlstands zu wenig beachtet? Werden sie ihrem Auftrag gerecht? Enttäuschte wenden sich ab, und einer sagt: «die evangelische Volkskirche geht kaputt». Wir haben Besseres zu tun, als zu klagen und uns mit Strukturbasteleien um uns selber zu drehen. Könnte es sein, dass Enttäuschungen notwendig und befreiend, und uns zugemutete Veränderungen Hinweis auf Gottes Lebendigkeit sind?

Maja Zimmermann-Güpfert
ref. Pfarrerin

Ärgernis – Kirche – Faszination

Was, würden Sie sagen, ist die Kirche? – Was zeichnet sie aus?

Stärkende Gemeinschaft der Gläubigen – oder organisierter Glaube einiger Mächtiger?
Ort ängstlich gehüteter Tradition – oder Raum des befreienden Geistes?

Such- und Weggemeinschaft – oder belehrende Instanz?

Leben aus widerständiger Nächstenliebe – oder durch moralistische Machtausübung?

Ein Ärgernis ist, dass wir in der Kirche alles davon finden können.

Aber gerade das macht auch ihre Faszination aus.

Walter Ludin
Kapuziner/Journalist

Wie schlimm und wie heilig ist die Kirche?

Das Produkt ist voll in Ordnung. Doch das Marketing lässt oft sehr zu wünschen übrig. So lässt sich schlagwortartig der Zustand der Kirche skizzieren. Was sie anbietet – die Botschaft Jesu – ist faszinierend. Doch wie das kirchliche Bodenpersonal damit umging und immer noch umgeht, ist manchmal skandalös.

Nachdem Jesus sich auf die Seite der Entrechteten und Verarmten gestellt hatte, war die Kirche im Verlaufe ihrer Geschichte oft auf der Seite Mächtigen zu finden – ja sie übte selber schrankenlose Macht aus.

Heute entdecken kleine und grosse «Propheten» die ursprüngliche Botschaft Jesu wieder. Wenn die Kirche ihre Anliegen ernst nimmt, eckt sie bei vielen an. Sie hat es schwer, ihren Visionen treu zu bleiben.

Anke Maggauer-Kirsche
Pflegefachfrau

Gott hat in seinen Häusern zu bleiben. Da gehört er schliesslich hin. Immerhin hatte man eine Menge Geld für ihren Bau ausgegeben. Neulich las ich in der Zeitung, dass gewisse subversive Elemente begonnen hätten, Gott aus seinen Häusern herauszulassen. Ich hoffe, dass man diese Aufwiegler möglichst bald einfängt und hinter Gitter steckt. Ich käme mir ja blöd vor, sollte ich Gott so einfach auf der Strasse begegnen.



**Kirche –
Faszination und Ärgernis**
Format 25 x 21 cm
Umfang ca. 108 Seiten
ISBN 978-3-9524088-2-7
CHF 47.-/€ 44.-
Erscheint im Herbst 2015

Wegwarte Verlag GmbH
CH-3065 Bolligen
Tel. +41 31 921 28 63
N. +41 79 247 19 20
wegwarte@solnet.ch
www.wegwarte.ch

Schweizer Auslieferung:
AVA Verlagsauslieferung AG
Vertreter: Beat Eberle
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 44 762 42 60
Fax +41 44 762 42 10
E-mail:
verlagsservice@ava.ch
www.ava.ch